

***61. Wissenschaftlicher Kongress
des BVÖGD und BZÖGD
vom 12. -14. Mai 2011 in Trier***

***Nationale Gesundheitsziele - aktueller
Stand und Perspektiven!?***

Dr. Roswitha Voigt (BMG), Martina Thelen (GVG)



Überblick

- **Nationale Gesundheitsziele – aktueller Stand**
- **Was ist *gesundheitsziele.de*?**
 - Historie
 - Arbeitsweise / Struktur
 - Kooperationsverbund / Gemeinsame Erklärung 2007
- **Gesundheitszieleprozesse in Deutschland – wo geht die Reise hin?**

Gesundheitsziele

- **sind** Vereinbarungen der verantwortlichen Akteure
- **umfassen** Aufklärung, Prävention, Behandlung, Rehabilitation und Versorgungsstrukturen
- **können** unterschiedliche Ausrichtung haben z.B. Bezug auf einzelne Krankheiten, Bevölkerungsgruppen, Themenfelder
- **fördern** gemeinsame Problemwahrnehmung und -lösung
- **ermöglichen** gemeinsam abgestimmtes Handeln
- **erfordern** einen koordinierten und langfristigen Arbeitsprozess



gesundheits**politisches Steuerungsinstrument**, um die Qualität der Versorgung und die Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern



Gesundheitsziele

müssen Querschnittsanforderungen erfüllen





Aktuell: 7 nationale Gesundheitsziele

- Diabetes mellitus Typ 2: Erkrankungsrisiko senken, Erkrankte früh erkennen und behandeln (2003)
- Brustkrebs: Mortalität vermindern, Lebensqualität erhöhen (2003, derzeit in Überarbeitung)
- Tabakkonsum reduzieren (2003, derzeit in Überarbeitung)
- Gesund aufwachsen: Lebenskompetenz, Bewegung, Ernährung (2003, Aktualisierung 2010)
- Gesundheitliche Kompetenz erhöhen, Patient(inn)ensouveränität stärken (2003, derzeit in Überarbeitung)
- Depressive Erkrankungen: verhindern, früh erkennen, nachhaltig behandeln (2006)
- Gesund älter werden (in Entwicklung)



Bundesministerium
für Gesundheit



gesundheitsziele.de

Gemeinsame Plattform der relevanten Akteure im deutschen Gesundheitswesen

Mehr als 70 Träger- und Partnerorganisationen

Kooperationsträger:



Bundesministerium
für Gesundheit



Deutsche
Rentenversicherung
Bund



gesundheitsziele.de

Im **Konsens** und auf Grundlage **evidenzbasierter Erkenntnisse** werden **Gesundheitsziele** formuliert.

Maßnahmen zur Zielerreichung werden **empfohlen** und **Selbstverpflichtungen** der verantwortlichen **Akteure** zur Umsetzung angestoßen.



11 Jahre *gesundheitsziele.de*



Ausgangspunkt:

- Initiative GVG 1997 im Kontext WHO-Programm „Health for all“
- GMK Beschluss 1999 – „Ziele für die Gesundheitspolitik“



Modellprojekt unter finanzieller
Förderung des **BMG/GVG**

Kooperationsverbund



Zusammenarbeit Bund / Länder

GMK / AOLG / JFMK Beschlüsse

- **72. GMK Beschluss vom 09./10. Juni 1999:**
„Ziele für die Gesundheitspolitik“
- **79. GMK Beschluss vom 29./30. Juni 2006:**
„Weiterentwicklung des nationalen Gesundheitszieleprozesses“
- **81. GMK Beschluss vom 02./03. Juli 2008:**
„Gesundheit im Alter“
- **24. AOLG Beschluss vom 19./20. November 2009:**
„Unterstützung des nationalen Gesundheitszieleprozesses“
- **25. AOLG Beschluss vom 30./31. März 2010:**
„Unterstützung des nationalen Gesundheitszieleprozesses“
- **83. GMK Beschluss vom 01. Juli 2010:**
Nationales Gesundheitsziel „Gesund aufwachsen“
- **JFMK Beschluss vom 17./18. Juni 2010**
„Gesund aufwachsen: Lebenskompetenz, Bewegung, Ernährung“



Der Kooperationsverbund *gesundheitsziele.de*

Kooperationspartner:
Mehr als 70 Akteure aus
dem Gesundheitswesen
Kostenträger, Leistungs-
erbringer, Wissenschaft,
Industrie, Politik etc.

**Geschäftsstelle (angesiedelt
bei der GVG):**
Finanziert durch die
Kooperationsträger
Koordination des
Kooperationsverbundes
und seiner Gremien,
Öffentlichkeitsarbeit,
Konzeptentwicklung

Arbeitsgruppen
Entwicklung von Gesundheitszielen

Evaluationsbeirat
Erarbeitung von Evaluations-
konzepten für den Kooperations-
verbund und für die einzelnen
Gesundheitsziele

Ausschuss
Zentrales Beschlussgremium,
Beauftragung der Geschäftsstelle

Steuerungskreis
Entscheidungsvorlagen an
Ausschuss, Strukturierung der
Ausschussarbeit, Beauftragung
der Geschäftsstelle



Gemeinsame Erklärung 2007

- Gesundheit braucht gemeinsame Ziele
- Ein Guter Anfang ist gemacht
- Gesundheitsziele weiterentwickeln
- Zielorientierung ausbauen
- Kooperationspartner streben an, ihre jeweiligen Aktivitäten an Gesundheitszielen auszurichten



gesundheitsziele.de – Status quo

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-----	-----	------

1. *gesundheitsziele.de* als **Konsensplattform bewährt**
2. *gesundheitsziele.de* **entwickelt** anschlussfähige **Konzepte und Instrumente**
3. *gesundheitsziele.de* **gibt wichtige Impulse**



Erfolge und Arbeitsergebnisse

- Entwicklung von **Gesundheitszielen**
- **Evaluationskonzepte**
- **Evaluation des Gesundheitsziels** „Tabakkonsum reduzieren“
- **Handbuch** mit Methoden zur Auswahl, Entwicklung und Evaluation von Gesundheitszielen
- Empfehlung zur **Quantifizierung** von Gesundheitszielen
- Initiierung und Begleitung von einzelnen **Modellprojekten**
- **Konferenzen**
- **Bund-Länder-Workshops**
- Zahlreiche **Publikationen**
- Zielprozesse der Länder – **Infopool**



▪ **Gemeinsame Erklärung 2010**

Mit dieser Erklärung streben die Kooperationsträger und -partner im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben an:

- Aktive Mitarbeit bei Gesundheitszieleprozessen (d.h. Entwicklung/Quantifizierung, Evaluation und Aktualisierung von Gesundheitszielen)
- Eigene Aktivitäten an Gesundheitsziele ausrichten
- Konsentrierte Maßnahmen umzusetzen
- Politische Verankerung stärken
- Dezentrale Öffentlichkeitsarbeit umzusetzen
- Kooperationen und Vernetzungen stärken



gesundheitsziele.de – wo geht die Reise hin?

- **Weiterentwicklung** von Gesundheitsziele
- **Öffentlichkeit** schaffen
- **Nutzen** sichtbar machen
- **Umsetzung** stärken und Kooperation auf den Weg bringen
- **Gesundheitszieleprozess** zwischen den Hauptakteuren langfristig und **strukturell verankert**
- **Politische Verankerung** fördern, Vernetzung Bund / Länder voranbringen

gesundheitsziele.de – wo geht die Reise hin?

Aktivitäten in der Projektphase 2010 - 2012 sind u.a.

- Entwicklung des Gesundheitsziels „Gesund älter werden“
- Aktualisierung bereits bestehender Gesundheitsziele
- Themenspezifische Publikationen und Workshops (u.a. Qualität von Gesundheitsinformationen)
- Neugestaltung der Logonutzung
- Modellprojekt: Verrückt? Na und!
- Dezentrale Öffentlichkeitsarbeit
- Etablierung des Infopools
- Quantifizierung von Zielen und Teilzielen
- **Erarbeitung von Konzepten und Strategien für die Phase nach 2012**



Weitere Informationen zum Thema Gesundheitsziele unter:

- www.bmg.bund.de
(u.a. die Gemeinsame Erklärung Nationale Gesundheitsziele (Dez. 2010), Maßnahmen des Bundesministeriums für Gesundheit und seines Geschäftsbereiches (RKI, BZgA) zur Umsetzung der nationalen Gesundheitsziele)
- www.gesundheitsziele.de
Aktuelles aus dem Kooperationsverbund
(u.a Gesundheitszieleprozesse der Länder – Infopool, Checkliste für Gesundheitsinformationen)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!